

Deutsch-Chinesische Nachrichten

Einzig Tageszeitung
deutscher Sprache in Ostasien

德華日報
Eingetragen als Zeitung
auf dem Chines. Postamt.

報之立掛特郵中
報券號准政華

Motto:
Ohne Rücksicht auf Parteien
Treu der alten Heimat und der neuen.

2. Jahrgang

Tientsin, Freitag, den 20. Februar 1931.

Nummer 119

Aus dem Inhalte der heutigen Nummer:

Arbeitgeber und Arbeitnehmer in Genf.
Die Silberkrise und ihre Bekämpfung.
Abrüstung und Sicherheitsfrage.

Nachrichten aus aller Welt.

Volksabstimmung über die Auflösung des preussischen Landtages.

Berlin, den 17. Februar (Transocean Asiatic). Der Stahlhelm hat 200 000 (?) Unterschriften zusammengebracht, die notwendig sind, um eine Volksabstimmung zu erwirken. In der Volksabstimmung wird darüber entschieden, ob der preussische Landtag aufgelöst werden soll oder nicht.

Unstimmigkeiten im Reichskabinett.

Berlin, 18. 2. (Transocean-Asiatic) Im deutschen Kabinett kam es zu einem Konflikt wegen der neuen Tarif-Forderungen.

Englischer Finanzskandal.

London, den 17. Februar (Transocean Asiatic). In Finanz- und Handelskreisen erregte die Verhaftung von zwölf führenden Männern des Textilhandels grosses Aufsehen. Die meisten von ihnen stehen mit dem schottischen Seidenhandel in Verbindung, durch den Verluste entstanden sind, welche auf mindestens 10 Millionen Mark geschätzt werden. Unter den Verhafteten befindet sich der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Herr A.F. Tomlinson, der eine der bekanntesten Persönlichkeiten im Baumwollhandel und ausserdem einer der Direktoren der Manchester Baumwollfirma, Tattersall und der Manchester Ship Canal Company ist. Der zweite Vorsitzende, Herr Johnstone, der auch verhaftet worden ist, ist Direktor einer Anzahl von Unternehmungen, die Beziehungen nach Aegypten, Indien und dem Fernen Osten unterhalten.

Englands Protest gegen die polnischen Greuel.

London, den 17. Februar (Transocean Asiatic). Es wird gemeldet, dass hier eine Bittschrift vorbereitet wird, die gegen die polnischen Greuel in der Behandlung der Minderheiten protestiert. Unter den Unterschriften befinden sich bekannte Persönlichkeiten wie Professor Gilbert Murray, der Vorsitzende der Völkerbunds Union, Lord Dickinson und Napier, Professor Arnold Toynbee, der bekannte Romanschriftsteller und Sachverständige in europäischen Angelegenheiten, Lord Buxton, der frühere Gouverneur von Süd-Afrika, Major Walter E. Elliot, der frühere Unterstaatssekretär für Schottland, und andere.

Ein neues spanisches Kabinett.

Madrid, den 18. Februar (Reuter). Admiral Aznar hat den Auftrag erhalten die neue Regierung zu bilden. Das ist das Ergebnis einer langen Geheimhaltung monarchistischer Politiker verschiedener Parteien im Kriegministerium, wo General Berenguer seit heute morgen krank liegt.

Es wurde anschliessend erklärt, dass die Anwesenden beschlossen haben, ihre Dienste dem König zur Verfügung zu stellen.

In dem neuen Kabinett sind vertreten:

Erstminister: Admiral Aznar
Aussenminister: Graf Romanones
Armee: General Berenguer
Marine: Admiral Rivera
Arbeit: Graf von Maura

Das Ministerium hat den Amtseid geleistet. Der König und Admiral Aznar wurden von der Menge mit Beifall begrüsst, als sie zum Kriegsministerium führen, um General Berenguer den Eid abzunehmen.

In dem Ministerium sind 4 Unabhängige, 2 Liberale, 1 Konservativer und 1 Demokrat vertreten.

Kabinett Aznar in Spanien — ein letzter Versuch.

Madrid, 18. 2. (Transocean-Asiatic) Heute wurde im königlichen Palast ein monarchistisches Sammelkabinett unter der Präsidentschaft des Admirals Aznar, der schon über siebzig ist, gebildet.

Im Hinblick auf die immer noch herrschende Unruhe wird eine Pressensur als unumgänglich betrachtet. Man sieht in der Bildung des neuen Kabinetts allgemein den letzten verzweifelten Versuch, die republikanische Flut abzumähen. Man versucht

Feste Haltung Chinas in der Frage der Extraterritorialität.

Die Pistole auf der Brust der widerstrebenden Mächte und doch wieder Verhandlungen vorm Schiessen.

Nanking, 18. 2. (Kuowen) Da bisher noch keine von den 6 in Frage kommenden Mächten auf die neuen chinesischen Vorschläge bezüglich der Extraterritorialität geantwortet hat, macht sich jetzt eine wachsende Stimmung in den chinesischen politischen Kreisen dafür bemerklich, dass die Regierung andere Wege als bisher einschlagen solle.

Man hört, dass die diplomatischen Aemter sich entschlossen haben die Konsulargerichtsbarkeit in allen Teilen des Landes gleichzeitig aufzuheben und dabei auch keinen Vorbehalt zuzulassen bezüglich gewisser Vertragshäfen und fremder Niederlassungen. Weiterhin ist die Regierung nicht gesinnt einen Unterschied zwischen kriminellen und zivilen Gerichtssachen zu machen. Die Regierung spricht sich sehr fest dagegen aus, dass, wie es vorgeschlagen war, die fremden Juristen in den Sondergerichtshöfen, die in den verschiedenen Vertragshäfen eingerichtet werden sollen, richterliche

Befugnisse erhalten. Sie steht auf dem Standpunkte, dass solche fremden Juristen wohl als Berater zugezogen werden können, dass sie aber unter keinen Umständen als Richter zuzulassen sind.

Nach den vorliegenden Meldungen ist diese Politik vom politischen Zentralrat genehmigt worden und wird in die Tat umgesetzt werden, wenn die in Frage kommenden Mächte die Dinge weiter verschleppen und nicht den Wunsch zeigen sollten, mit der chinesischen Regierung zu einem baldigen Einvernehmen zu gelangen.

Dr. C. T. Wang erstattete heute Bericht über die Frage der Extraterritorialität. Der Politische Zentralrat beschloss noch einen weiteren Versuch zu machen, die Verhandlungen mit England und Frankreich wieder aufzunehmen. Dr. C. C. Wu soll seinerseits den Auftrag erhalten, die Verhandlungen mit dem Staatsdepartement zu beschleunigen.

Die chinesische Anleihe in Amerika.

Washington, den 17. Februar (Reuter). Die chinesische National Regierung bewirbt sich um eine Anleihe auf 1 Billion Unzen Silber, die bei dem heutigen Kurse Gold \$200 000 000 ausmachen würde.

Herr Liuebarger hat erklärt, dass er von Herrn Hu Han-min ein Telegramm erhalten hat, durch das er beauftragt wird, mit der Regierung der Vereinigten Staaten wegen dieser Anleihe die Verhandlungen aufzunehmen.

Das japanische Wahl-Reform-Gesetz.

Tokio, den 18. Februar (Reuter). Nach einer Erklärung des Innenministeriums wird die nationale Wählerschaft um mindestens 3 000 000 Stimmen vermehrt und dadurch auf 16 800 000 erhöht, wenn das Parlament das Wahl-Reform-Gesetz annimmt, wodurch das Wahlalter auf 20 Jahre herabgesetzt werden soll. Ueber diesen Gesetzentwurf wird augenblicklich beraten.

Ausserdem werden 13 563 000 Frauen das Wahlrecht erhalten, wenn den Frauen das Bürgerrecht gewährt werden wird.

Ein Flugzeugunglück in Japan.

Tokio, den 18. Februar (Reuter). Zwei Fliegeroffiziere und ein Unteroffizier erlitten den Verbrennungstod, als ein Flugzeug der Yokosuka Flugstation in halber Höhe plötzlich Feuer fing und auf die landwirtschaftliche Schule in Fujieda niederstürzte.

Das Flugzeug sowohl das Schulgebäude wurden ein Raub der Flammen.

Nanking ermöglicht endlich die Verhandlungen mit Russland.

Nanking, 18. 2. (Kuowen) Obgleich sich die diplomatischen Körperschaften noch weiter sperren, ist doch die allgemeine Ansicht in wohlunterrichteten chinesischen Kreisen, dass die neue Politik gegenüber Sowjetrussland nun zugestehet, dass die Frage der Wiederaufnahme der diplomatischen und Handelsbeziehungen mit Russland gleichzeitig mit denen der Chinesischen Ostbahn behandelt wird. Herr Mo 'teh-hui hat den Auftrag erhalten nach Moskau zurückzugehen und die Verhandlungen mit Karachan wieder aufzunehmen. Die Herren Chien Tai und Jabin Hsu, die zur Unterstützung von Herrn Mo in technischen Fragen kommandiert sind, werden mit ihm gehen. Voraussichtlich wird die Gesellschaft am 15. März nach Moskau abreisen.

Das Auswärtige Amt wird in Verfolg der neuen nun vom politischen Zentralrat gebilligten Politik eine Sitzung zum 21. Februar einberufen, auf der auch die Herren Mo, Chien und Jabin zugegen sein werden, um die endgültigen Richtlinien zu besprechen.

Die in Tientsin verhafteten Kommunisten nach Peking abgeführt.

Peking, den 18. Februar (Reuter). Es wird gemeldet, dass 19 der angeblichen, kürzlich in Tientsin verhafteten kommunistischen Agitatoren nach Peking gebracht worden sind. Anscheinend sind sie in Peking in der Nacht vor Chinesisch Neujahr eingetroffen. Die nach Peking Überführten sollen die Hauptträdelführer sein, während man die anderen in Tientsin gelassen hat.

Das Hauptquartier des Garnisonkommandanten wird kriegsgerichtliche Aburteilung vornehmen. In chinesischen Kreisen rechnet man mit schweren Strafen.

allerdings nicht, die Quelle zu verstopfen, sondern müht sich, sie in ungefährliche Kanäle zu leiten. So nimmt man denn auch an, dass das Kabinett in seiner Ministererklärung, die durch Pankspruch über das Land verbreitet werden wird, die feierliche Versicherung geben wird, eine verfassungsmässige Versammlung einzuberufen. Aus Paris wird von wilden aber unbestätigten Gerüchten aus Spanien gemeldet. So soll als Antwort auf die Bildung des neuen Kabinetts in Spanien ein Generalstreik verkündet worden sein, welcher vermutlich morgen früh seinen Anfang nehmen werde.

Schwere Schneestürme in Europa.

Budapest, den 17. Februar (Transocean Asiatic). In einem grossen Teil Ungarns ist der Verkehr durch schwere Schneestürme vollkommen unterbrochen. Die Eisenbahnen sind teilweise bis zu 2 Meter tief eingeschneit. Selbst der Schlittenverkehr ist durch den Sturm und das Schneetreiben unmöglich gemacht. Mehrere Personen werden vermisst und sind wahrscheinlich ertrunken. Vier Leichname konnten bisher ausgegraben werden.

Paris, den 17. Februar (Transocean Asiatic). Der Paris-Barcelona Express ist seit letzten Sonnabend eingeschneit, und es ist unmöglich, die 42 Passagiere zu befreien und zu retten. Der Verkehr auf der ganzen Linie ist wegen schwerer Schneestürme eingestellt.

Argentinien Rückkehr in den Völkerbund?

Genf, 18. 2. (Transocean-Asiatic) Sir Eric Drummond, der Generalsekretär des Völkerbundes kehrte gestern von einer zwei und einhalb monatigen Reise nach Südamerika zurück. Seiner Meinung nach wird Argentinien bald wieder in den Schoss des Völkerbundes zurückkehren.

Die finnländischen Faschisten.

Helsingfors, den 17. Februar (Transocean Asiatic). Ermutigt durch ihren Sieg bei der Präsidenten Wahl haben jetzt die Führer der faschistischen Lappo Bewegung im Parlament den Antrag gestellt, in der Universität Helsingfors die in Polnisch (?) gehaltenen Vorlesungen abzuschaffen.

Ein Rembrandt Gemälde von einem Wahnsinnigen demoliert.

Amsterdam, den 17. Februar (Transocean Asiatic). Grosse Bestürzung erregte in ganz Holland und in allen europäischen Kunstkreisen die Nachricht, dass ein Irre in das Stelt Museum der hiesigen Stadt eingebrochen ist und mit der Axt ein berühmtes und kostbares Rembrandt Gemälde zerstört hat, das eine anatomische Demonstration darstellt. Es war allerdings nicht, wie anfangs gemeldet, das weltbekannte Bild sondern ein späteres Werk des Meisters, das denselben Gegenstand behandelt, und das bereits vorher teilweise durch Feuer beschädigt war. Der Einbrecher ist sofort festgenommen und unterworfnet worden und wird auf seinen Geisteszustand untersucht. Das Gemälde ist jetzt vollkommen zerstört.

Gandhi beim Vizekönig.

Bombay, den 17. Februar (Transocean Asiatic). Heute abend hatte Mahatma Gandhi die erste Unterredung mit dem Vizekönig. Die Konferenz dauerte vier Stunden.

Aus deutschen Zeitungen.

Arbeitgeber und Arbeitnehmer in Genf.

Fünf „Empfehlungen“.

Genf, 2. Febr. (Nachrichtendienst der NZ) Die grosse Auseinandersetzung über die Arbeitslosigkeit, ihre Ursachen und die Möglichkeiten zur Abhilfe, begann im Verwaltungsrat des Internationalen Arbeitsamts mit der Berichterstattung der besonders eingesetzten Kommission. Während die Arbeiter Verringerung der Arbeitszeit und dadurch Beschäftigung einer grösseren Anzahl von Arbeitern und Erhöhung der Löhne fordern, um die Kaufkraft zu stärken und ein unzulässiges Konkurrenzelement im internationalen Wettkampf auszuschalten, sind die Arbeitgeber ebenso international geschlossen, wie die Arbeiter, der gegenteiligen Ansicht. Sie wollen Herabsetzung der Produktionskosten erreichen und Erweiterung der Absatzmärkte und sind der Meinung, daß die von den Arbeitern vorgeschlagenen Mittel das Gegenteil des beabsichtigten Zweckes erreichen. Einig ist die Kommission über die

Ursache der Arbeitslosigkeit, die sie, kurz gesagt, im Zusammentreffen einer allgemeinen Wirtschaftskrise, wie sie auch in Vorkriegszeiten regelmäßig wiederzukehren pflegte, mit den Auswirkungen der besonderen durch den Krieg hervorgerufenen Krise erblickt. Die Kommission hat sich auf folgende fünf Vorschläge geeinigt:

1. Notwendigkeit einer Organisation des Arbeitsmarktes durch öffentliche Stellenvermittlungsamten, die zur Ausstellung systematischer Arbeitsbeschaffungsprogramme zusammenarbeiten müßten und zur Anpassung entlassener Arbeiter an die modernen technischen Erfordernisse der Produktion.
2. Notwendigkeit des Ausbaues der systematischen Arbeitslosenversicherung.
3. Ausführung grosser öffentlicher Arbeiten von volkswirtschaftlichem Interesse und Zusammenarbeit der Regierungen mit den Organen des Völkerbundes zwecks gemeinsamer öffentlicher Arbeiten internationaler Art.
4. Internationale Zusammenarbeit für zwischennstaatliche Stellenvermittlung.
5. Entwicklung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit der Staaten.

Deutschland fordert Taten.

Ministerialdirektor Weigert, der Delegierte der deutschen Regierung, eröffnete die Aussprache mit der Erklärung, dass die mehr als vier Millionen Arbeitslosen in Deutschland von Diskussionen nichts mehr wissen wollen und praktische Lösungen verlangen, die ihnen sofort Arbeit und Brot geben. Er wies auf die Verschiedenartigkeit der Ursachen der Arbeitslosigkeit und auf die begrenzte Zuständigkeit des Verwaltungsrates des Arbeitsamts hin, von sich Lösungen vorzuschlagen. Am bedeutsamsten von den Empfehlungen erscheint ihm die Aufforderung an die Regierungen, grosse öffentliche Arbeiten von internationalem Charakter durch eine internationale Verständigung auszuführen. Die wirkliche Lösung sei überhaupt nicht auf sozialem Gebiet zu suchen, sondern in grundlegenden Veränderungen der wirtschaftlichen, politischen und finanziellen Verhältnisse. Diese Veränderungen haben aber eine Veränderung der Gesinnung zur Voraussetzung, und zwar auf wirtschaftlichem ebenso wie auf finanziellem und politischem Gebiet. Es ist von der grössten Bedeutung, dass die

Mentalität der wirtschaftlichen Gruppen sich ändert, denn mit der Rationalisierung allein geht es nicht, wenn man nämlich vollkommen vergisst, dass man mit Menschen zu tun hat.

Unerhörter Skandal

im Genfer Völkerbundssekretariat.

Berlin, 30. Jan. (Eigene Information der NZ.) Die Niederlage in Genf hat den polnischen Aussenminister Zaleski in eine schwierige Lage gebracht. Es ist verständlich, dass er die offiziöse Presse benutzt, um der Bevölkerung Sand in die Augen zu streuen. Wenn sich nun diesem Bestreben das Sekretariat des Völkerbundes anschliesst, so steht das auf einem andern Blatt.

In der amtlichen Übersicht der Informationsabteilung des Völkerbundes über die Ergebnisse der Ratstagung hat man die

Feststellung der Schuld Polens und auch die wichtige Erklärung des

englischen Aussenministers Henderson einfach unterschlagen.

Auch nach der Beanstandung des „Versehens“ unterblieb die Wiedergabe der Henderson-Erklärung. Wenn auch nicht ohne weiteres zu sagen ist, wen die Schuld für dieses Verfahren trifft, polnische, französische oder englische Drahtzieher, so hat doch Deutschland Veranlassung, auf der Hut zu sein und sich eine öffentliche Verfälschung des Genfer Ergebnisses zu verbitten. Hoffentlich wird nachdrücklich Protest eingelegt.

Wojewoden sabotieren Genf.

Sehr ernst muß in diesem Zusammenhang auch die Antwort des Wojewoden Dr. Fraczynski auf Genf registriert werden. In seinem Leitblatt, der „Polska Zachodnia“, werden nicht nur die schärfsten Drohungen gegen den deutschen Volksbund in Oberschlesien ausgestossen; es wird auch offen erklärt, daß der Volksbund keine Änderungen des bisherigen Systems durch die Entscheidung des Völkerbundes zu erwarten habe. „Wir werden die Genfer Gerichte und verschiedene andere Tribunale überleben, ebenso den Mißbrauch der Genfer Konvention, die bekanntlich in wenigen Jahren abläuft. Wir glauben, daß unser nationaler Eroberungsdrang stärker ist als vorübergehende Genfer Erfolge, deren sich der Volksbund augenblicklich erfreut. Die Genfer Entscheidung wird unseren Fortschritt nicht behindern, vielleicht wird der Volksbund noch bedauern, daß er uns gezwungen hat, die polnische Gegenaktion noch zu verstärken“. Diese offiziellen Auslassungen sind offene Sabotage an Genf. Man ist gespannt, was Zaleski zu tun gedenkt, um den verstärkten Widerstand des ober-schlesischen Wojewoden und seines Aufständischen-Verbandes zu brechen.

Astor House Hotel Ltd.

(Incorporated in Hongkong)

Tientsin

Das anerkannt vornehme und erstklassige Hotel in günstigster Lage mit allem modernen Komfort

140 Betten. Lit.

Zimmer mit oder ohne Kost,
Bei längerem Aufenthalt vorteilhafte
Pensions-Preise

Jeden Mittwoch und Sonnabend
Musik von 8 - 10 Uhr abends
während des Essens

Telegramm-Adresse: Direktion:
Astor-Tientsin Paul Weingart.

TIENTSIN HEATING AND SANITARY WORKS

G.A. LISSKE.

Tientsin, Chekiang Road, 23,

frühere Deutsche Niederl.

Tel. 32150

Heizungs- und sanitäre Anlagen.

Jede Arbeit wird garantiert.

Karatzas Bros. & Co.

48, Rue de France

Konditorei & Bäckerei

VICTORIA HOTEL,

vorm. Laidlaw's

Talati House, Tientsin, Victoria Road,

Inmitten des Geschäftsviertels gelegen.

Jedes Zimmer mit Bad

Zahlreiche nach Süden gelegene Zimmer.

Beste Küche

Einzelräume von Doll. 10,00 bis 12,00 per Tag

Doppelräume . . . 15,00 . . . 20,00 . . .

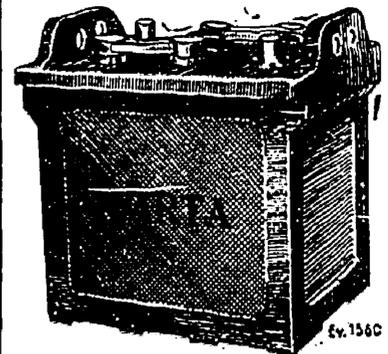
einschliesslich erstklassiger Verpflegung.

Monatsrate auf Vereinbarung

Wm. Laidlaw,

Leiter.

Varta-Akkumulator



Jetzt ist es Zeit,

Ihren Akku-

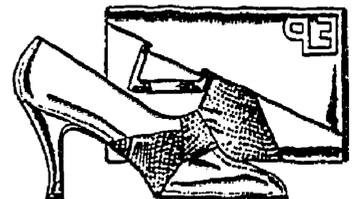
lulator zu erneuern

Agenten: Rehder & Dorn, Tientsin

Tel. 33064 — 22 Rue du 14 Juillet.

A. G. Stekol

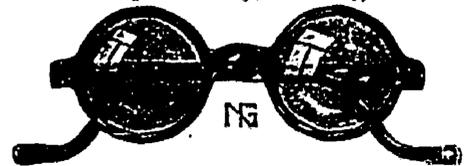
278 Victoria Road, Tientsin



Wiener Schuhe für Damen u. Herren. Amerikanische Kleiderkoffer „Oshkosh“. Reisekoffer aus bestem deutschen u. amerikan. Material.

S. J. Betines & Co.

Optische Abteilung



32. Wilson Street, Tientsin.

Hotel Pension Goldau

früheres D'Arc's Hotel

Racecourse Road No. 61 - Tientsin - Telephon 31091

Telegramm Adresse: Goldau Tientsin

Hotel - Restaurant - Billiard - Erstklassige Küche

15092

GRAND HOTEL DE PEKIN

Das modernste Hotel in Peking — auf dem Italienischen Platz

200 Zimmer mit 200 Badezimmern und Fernsprechern

Aussicht auf die verbotene Stadt und ganz Peking

JEDEN ABEND TANZ

Sonder Dinner und Tanz jeden Sonnabend

Thos. Cook & Son, Ltd.
im Gebäude

J. ROUSTAN,
Manager

Die Silberkrise und ihre Bekämpfung.

Die „United Press“ lässt sich aus Washington telegraphieren, dass das Handelsdepartment der Vereinigten Staaten in seinem Berichte vom 17. Februar über die Silberkrise spricht. Nach diesem Berichte ist der hauptsächlichste Grund für die Entwertung des Silbers in den chinesischen inneren Kämpfen zu suchen. Andererseits hat aber China durch Einführung der Ordnung allein die Möglichkeit seine Valuta wieder herzustellen. Der Bericht untersucht die Silbersituation im Jahre 1930 und kommt zu dem Schlusse, dass in Schanghai die wichtigsten Silberbestände der Welt angesammelt sind. Schanghai könne daher den Silberpreis auf dem Weltmarkte regeln. Zweifellos werde die Wiederherstellung von Frieden und Ordnung in China eine neue Nachfrage nach Silbermünze im Lande zur Folge haben und so dem Weltmarktpreis für Silber einen Auftrieb geben.

Einer Nachricht aus Paris zufolge will auch Europa sich an der Aktion zur Stützung des Silbers beteiligen, wenn es sich um ein „gentlemen's agreement“ handelt. Trotzdem Europa keine eigene nennenswerte Silberproduktion hat, und auch die europäischen Staaten grösstenteils die Goldvaluta eingeführt haben, nimmt doch Europa an der Silberfrage grosses Interesse, da jede Emissions-Bank über grosse Vorräte an Silber verfügt.

Zufolge der „United Press“ würden die europäischen Staatsmänner und Bankiers dafür sein, dass eine Welt-Silber-Konferenz einberufen wird, und zwar schlagen sie als Konferenzort Mexiko vor, da Mexiko in der Silberproduktion führend ist und das grösste Interesse an einer Stabilisierung des Preises für Silber hat. Nach Ansicht der französischen Sachverständigen müsste ein Weltkartell für Silber geschaffen werden ähnlich denen, welche bereits für Zinn, Chemikalien, europäischen Stahl, Zucker und Kunstseide bestehen. Die Silberproduktion müsste zunächst durch freie Vereinbarung um 20 bis 40 v.H. eingeschränkt werden. Das würde sich natürlich nur in dem Falle durchführen lassen, dass die hauptsächlichsten Produktionsländer für Silber sich am Konferenzliche zusammenfinden und eine Vereinbarung in dieser Hinsicht treffen.

Die französischen Münzen bestehen alle aus Silber oder Kupfer. Obgleich Frankreich den zweitgrössten Goldvorrat der Welt hat, will es doch Goldmünzen nicht prägen. Schon in wenigen Monaten sollen für 600 Millionen Fr. neue Silbermünzen verausgabt werden. Trotzdem jedoch denkt Frankreich nicht daran, die Goldwährung aufzugeben.

Die „United Press“ glaubt durch eine von ihr veranstaltete Umfrage die vier hauptsächlichsten Gründe für die Silberkrise in den folgenden sehen zu sollen:

- 1) Ueberproduktion und ungeheure Vorräte.
- 2) Der Uebergang von der Silber- zur Gold-Valuta.
- 3) Die Unruhen in Indien und China.
- 4) Die Legierungen für die Schmuckwarenindustrie werden mehr und mehr nicht aus Silber und Gold sondern aus Platin und Gold zusammengesetzt.

In Europa schiebt man die Schuld für den Fall des Silberpreises auch teilweise auf die europäischen Staaten, welche nach dem Uebergange zur Goldwährung nach dem Kriege viel Silber auf den Markt geworfen haben. Die französischen Bankkreise sind der Ansicht, dass zum Zwecke der Stabilisierung des Silberpreises das Weltübereinkommen auch Bestimmung treffen müsse, wieviel Mengen von Silber eine Regierung in einer bestimmten Zeitspanne auf den Markt bringen dürfe.

Die Staaten des Fernen Ostens, welche bislang immer noch das Silber gehalten hatten, fangen jetzt an es zu verwerfen, weil es zu grossen Wertschwankungen ausgesetzt ist. Niederländisch Ostindien und Japan waren unter den ersten, die zur Goldwährung übergingen. Siam, die Philippinen, die Straits Settlements schlossen sich ihrem Beispiele in den ersten Kriegsjahren an. Britisch-Indien gab dem Silber einen harten Schlag, als es 1927 die Goldwährung annahm. Und Französisch Indochina machte nach harten Verlusten aus seinem Silber-Plaster einen Gold-Plaster. Nur China, Persien, Abessinien und Afghanistan haben unter den Völkern des Ostens noch die Silberwährung. Und auch von Persiens Absichten, zur Goldwährung zu kommen, ist jetzt schon die Rede.

Hartung's Photoshop

Peking, China

Einziges deutsches Photo-Atelier und Handlung.
Kameras, Kinokameras, Kodak u. Agfafilme.
Entwickeln und Kopieren
Alle Aufträge werden prompt erledigt

Telephone No. 1289 P. O.

Für Ihr Heim eine Junghans Wanduhr

Sie gehört hinein. Mit Ihrem schönen klangvollen Stunden- und Halbstundenschlag erhöht sie die Behaglichkeit Ihres Zu-Hause-Seins. Sie haben stets Ihre Freude daran, denn Junghans Wanduhren sind formschön, feingearbeitet und gut. Die weltbekannte Qualität verbürgt Ihnen Haltbarkeit und stets genaue zuverlässige Zeitangabe für lange, lange Jahre. Eine Junghans Wanduhr ist die Hüterin von Pünktlichkeit und Ordnung in Ihrem Hause und in Ihrer Familie. Sie erkennen Junghans Wanduhren an der Sternmarke auf dem Zifferblatt.

Holstein & Co., Harbin.

Artesische Brunnen

1 300 000 Gallonen
pro Tag aus einem 15" Brunnen

Versenkte Brunnen unter Garantie

Eastern Engineering Works, Ltd.

Incorporated in Hongkong

4, London Road, Tientsin Tel: 31195 u. 31349



Schinken, Speck, Wiener Würstchen,
Bologneser Zerwelatwurst, Leber-
wurst, Geräucherter Zunge, usw.
Versuchen Sie unser kaltes
Gabelfrühstück 70 cts.

Jeden Abend geöffnet.

Unter Leitung und Aufsicht
eines gelerntem deutschen
Wurstfabrikanten.

J. Stamm & Co.

123 Taku Road, nahe der Dickinson Road (Ehemals deutsche Niederlassung.)



Rhein- u. Moselweine

Laubenheimer
Oppenheimer
Niersteiner
Hochheimer
Liebfraumilch
Johannisberger

Alles erstklassige Gewächse

Importeure

Juvet & Co.

Tel. 31147

99 Rue de Takou.

Lichtstärkste

Optik,
gestochen
scharfe
Bilder

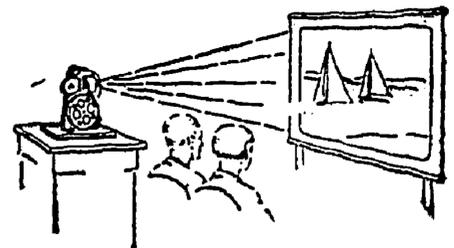


mit
Zeiss-
Tessar
1:2,7

Blende einstellen und auf den Knopf drücken,
alles andere macht dieses kleine Wunderwerk selbst. lässt
automatisch den Film abschnüren, belichtet mit unbedingter
Zuverlässigkeit Bild um Bild 16 mal in der Sekunde. Es
berichtet wirklich keine Schwierigkeit, mit

Kinamo S. 10

der kleinsten und leichtesten Federwerk- Kino- Kamera der
Welt für Schmalfilm 16 mm zu filmen.



Im Kreise Ihrer Familie und Freunde führen Sie dann
Ihre Filme, auf dem

Zeiss Ikon Schmalfilm-Projector

vor. Welch ein Vergnügen, sich selbst, Ihre Kinder auf der
Leinwand zu sehen.

Ein Jeder sein eigener Filmstar.

Carlowitz & Co.,

Shanghai, Hongkong, Hankow, Canton, Tientsin, Peiping,
Tsingtau Tsinanfu, Moukden & Harbin.

Soeben eingetroffen

TREK KORSETTS

und

GÜRTEL

Moyler, Powell & Co.

193, Victoria Road,

Tientsin.

Personenwagen

Secawagen sind Präzisionswagen.
Durch ihr vornehmes Aussehen sind sie
eine Zierde für jeden Raum.

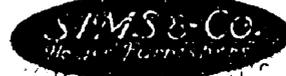


Schmidt & Co.

Peking, 1 Hsi lang tze Hutung

Tientsin, 52 Taku Road.

Hallen-
einrichtungen



Hallen-
Dekorationen

Anerkannt erstklassige Kunstschlerei
Dekorationen und Polsterarbeiten

Entwürfe und Kostenanschläge kostenlos.

81, Meadows Road, Tientsin

Aus deutschen Zeitungen.

Ein neuer Konflikt

Zwischen Italien und Frankreich.

Paris, 30. Januar. (Nachrichtendienst der N.Z.) Der militärische Erfolg der Italiener in der südlichen Cyrenaika hat die Forderung Italiens nach einer Grenzberichtigung im nördlichen Afrika, die seit Jahren im Brennpunkt der französisch-italienischen Verhandlungen steht, erneut akut werden lassen. Frankreich hatte sich seinerzeit zur Abtretung des westlich der Libyschen Wüste gelegenen Gebiets von Tibesti bereit erklärt. In Rom aber ist dieses Angebot als unzulänglich rundweg abgelehnt worden mit der Begründung, dass es Italien nicht um ein paar tausend Quadrat-kilometer wertlosen Wüstenlandes, sondern um die territoriale Verbindung seines nordafrikanischen Besitzes mit dem zwischen dem Sudan und dem nördlichen Nigeria gelegenen Tschadsee zu tun sei. Durch die dieser Tage erfolgte Eroberung der Oase von Koufra hat Italien nicht nur den Widerstand der Senussi, des fanatischsten und militärisch gefährlichsten Stammes der Araber endgültig gebrochen, sondern sich auch in den Besitz der grossen, zum Teil noch aus der Zeit der römischen Herrschaft datierenden Karawanenstrasse vom Mittelmeer nach dem Tschadsee gesetzt. Die faschistische Presse bemüht sich bereits, diesen militärischen Erfolg politisch auszunutzen und durch die

Wiederaufrollung der Forderungen nach einem italienischen Zugang zum Tschadsee die Diskussion mit Frankreich wieder im Gang zu bringen.

Das Echo in Paris

ist bisher frostig und ablehnend, was jedoch für die Haltung der französischen Regierung keineswegs ausschlaggebend sein dürfte. In den maßgebenden französischen Kreisen hat man die von Italien vor allem

aus Prestige Gründen geforderte Grenzberichtigung stets nur als ein Kompensationsobjekt angesehen und gegen entsprechende italienische

Konzessionen in der Flottenfrage würde man in Frankreich wohl kaum zögern, ein Gebiet als Kaufpreis zu geben, das zwar nach europäischem Maßstab gemessen von beträchtlicher Ausdehnung, aber militärisch und wirtschaftlich ohne Nutzwert ist.

10 000-Kilometerfahrt des A. v. D.

Die ersten Meldungen.

Obwohl die offizielle Ausschreibung zu der vom Automobilklub von Deutschland vom 22. Mai bis 7. Juni veranstalteten 10 000-Kilometer-Fahrt noch nicht veröffentlicht ist, laufen bereits jetzt die ersten Nennungen ein, die erkennen lassen, wie groß das Interesse in automobilistischen Kreisen für diese bedeutende und schwere Prüfungsfahrt ist. Aus England, Frankreich und Deutschland liegen bereits Meldungen prominenter Fahrer vor, so daß die Durchführung der Veranstaltung schon jetzt als gesichert angesehen werden kann.

„Grand Prix“ von Monte Carlo.

Der Automobilklub von Monaco veröffentlicht die Ausschreibung für seinen dritten „Grand Prix“, der wie schon in beiden vorangegangenen Jahren, auf einer ca 3 Kilometer langen, mitten durch die Strassen der Stadt führenden Rundstrecke ausgefahren wird. Der Wettbewerb ist offen für Rennwagen von 1100 bis 8000 ccm Zylinderinhalt und führt über 100 Runden—318 Kilometer. Dem Sieger winken 100 000 Francs und der Goldpokal des Fürsten von Monaco, die Nächstplacierten erhalten 40 000, 30 000, 20 000, 10 000 und 5000 Francs. Daneben gibt es zahlreiche Extraprämien, darunter auch eine für die Verbesserung des von dem Vorjahrsieger René Dreyfus mit 2:07 aufgestellten Rundenrekords.

Autounfall Dr. Peltzer.

Dr. Peltzer erlitt einen Autounfall. Er fuhr mit seinem Schüler Hellpap von Berlin nach Wickersdorf. Auf der vollständig vereisten Chaussee zwischen Gera und Saalfeld kam der Wagen bei geringer Ge-

schwindigkeit ins Gleiten, rutschte einen Abhang hinunter und stürzte. Mit Hilfe von zufällig vorbeikommenden anderen Autofahrern wurde Dr. Peltzer aus dem abgestürzten Auto befreit. Außere Verletzungen sind nicht vorhanden, doch hält es Dr. Peltzer für möglich, dass durch sich erst später einzustellende Komplikationen sein Start bei den nächsten Hallensportfesten in Frage gestellt ist. Die Automobilisten, die ihm die erste Hilfe leisteten, brachten ihn auch nach seinem Quartier in Wickersdorf.

Zusammenarbeit im Motorenbau

Junkers-Rasmussen.

Die Frage nach der zukünftigen Gestaltung des Junkers-Motorenbaues ist nunmehr endgültig entschieden. Durch das Zusammengehen von Junkers mit den Zschopauer Motorenwerken (Rasmussen) wird nur der stationäre Diesel-Motorenbau aus dem bisherigen Junkers-Motorenbau in Dessau herausgelöst und nach Chemnitz in die neue Gemeinschaftsgesellschaft Junkers-Rasmussen verlegt.

In Dessau verbleiben die Schweröl-Fahrzeug-Motorenfabrikation, Wasser-Wirbel-Bremsen und Brennstoffpumpen, Vergaser-Flugmotorenbau und Schweröl-Flugmotorenbau. Hier kommt es zu einem weiteren Ausbau. So wird im Laufe dieses Jahres der Schweröl-Flugmotor im Serienbau in Angriff genommen werden.

GRÜNEWALD & CO., HARBIN

Harbin, Japonskaja 5. — Tel. 36-05.



Weckuhren, Wanduhren

Schreibtischuhren

Fiber- und Hartplatten-Koffer.

RASIER- & TASCHENMESSER.

Richtungsanzeiger „Idax“

Ab Lager nur an Grossisten

Kailan Kohle

Neue Kohlenpreise

Preise vom 1. Januar ab, wie nachstehend:

Pro Tonne	Bezirk Honan	Bezirk A.	Bezirk B.	Bezirk C.
Haushalts-Sieckkohle	\$ 11.15	\$ 11.60	\$ 11.80	\$ 11.90
No. 1 Schlacke	\$ 9.10	\$ 9.55	\$ 9.75	\$ 9.85
No. 2 Schlacke	\$ 8.30	\$ 8.75	\$ 8.95	\$ 9.05
Spezial Koks	\$ 24.90	\$ 25.70	\$ 25.90	\$ 25.95

Bezirk A, Britische, französische und ehemals deutsche Niederlassung innerhalb des Weitze Flusses; ehemals russische Niederlassung nördlich der Consulate Road.

Bezirk B, Britische und ehemals deutsche Niederlassung ausserhalb des Weitze Flusses; ehemals russische Niederlassung südlich der Consulate Road; italienische Niederlassung.

Bezirk C, Ehemals österreichische und japanische Niederlassung.

Preise für andere hier nicht vermerkte Bezirke auf Anfrage.

Halbe Tonnen werden mit einem Aufschlag von \$ 0.10 geliefert.

The Kailan Mining Administration
Northern Sales' Agency

Deutsch - Chinesische Nachrichten

Einzige Tageszeitung deutscher Sprache in China und Japan. Sollte in keinem deutschen Hause in Ostasien fehlen.

Schnellste Veröffentlichung aller Tagesereignisse an Hand der bedeutendsten Telegramm-Agenturen. Uebersicht über die Politik im Fernen Osten u. zu Hause. Aufsätze über Wissenschaft, Wirtschaft und alle Fragen des Lebens von berufener Feder.

Beiträge von Mitarbeitern in den versch. Plätzen Chinas. Scherl'scher Bilderdienst.

Vertretungen in:

Peking — Peiyang Press, Legation Street
Mukden — H. Kummulat, p.A. M. Bunsen
Harbin — B. Jevleva, Hotel Moderne
Tsingtau — H. Brembach, P.O.B. 156
Nanking — Y. F. Mak, Educational Bookstore, Chung San Road

Shanghai — A. Scheel 23, Love Lane

Zahlungen können ausser an obige Vertretungen an die Deutsch-Asiatische Bank in Shanghai, Tientsin, Peking, Tsingtau und an die Hongkong and Shanghai Banking Corporation Harbin gemacht werden. In Deutschland Postscheck-Konto Nr. 156868 Berlin.

Reparaturen Reinigung

jeder Art

Schreib- u.
Rechenmaschinen
Victrolas, Radiolas
Nähmaschinen

führen prompt und sachgemäss aus
und garantieren für gute Arbeit

CHINA IMPORT TRADING CO.

45, Rue de France. — Tel. 34253.

Münchener Exportbier

„LOEWENBRAEU“

In 1/1 und 1/2 Flaschen auf Lager

KUNST & ALBERS HARBIN

New Zealand Insurance Co., Ltd.

(Gegründet 1859)

See, Feuer, Automobil, Unfall,
Familien und allgemeine Versicherung.

Agenten

FAIRCHILD & CO., LTD.

Telephon 30023

Tientsin

169/84 Taku Road

„Castell“ Bleistifte, der beste und daher
billigste Bleistift
in 16 Härtegraden — Peiyang Press.

Imperial Hotel Ltd., Tientsin

In nächster Nähe des Bahnhofs,
in der franz. Konzession gelegen.

Erstklassiges Hotel mit guter Küche und vorzüglichen Weinen.

Telegr. Adr.: HOTELIMP

Geschäftsleiter: Fr. W. Schmitz:
früher Köln a. Rh.

Hotel Lengmüller

Mukden, San Djin Lou

Restaurant-Hotel und Kino

Kinoaufführungen täglich,
beginnend 9.15 abends

Mittwochs und Sonnabends nach dem Kino Tanz.
Sonntag Nachmittag 5 Uhr - Tee Tanz.

Schiffahrtsnachrichten.

Abfahrten:

Nach Shanghai:

S.S. „Lachow“ (Capt. King) wird am 22. Februar nach Shanghai, über Chefoo und Weihaiwei, abfahren. Fracht und Passagiere. Wegen Einzelheiten wende man sich an Butterfield & Swire. — Tel. No. 31245.

S.S. „Fengten“ (Capt. Hardie) wird am 26. Febr. nach Shanghai über Chefoo und Weihaiwei, abfahren. Fracht und Passagiere. Wegen Einzelheiten wende man sich an Butterfield & Swire. — Tel. No. 31245.

„Tingsang“ (Capt. Palmer Baker) wird am 28. Februar nach Shanghai, über Chefoo und Weihaiwei, abfahren. Fracht und Passagiere. Wegen Einzelheiten wende man sich an Jardine, Matheson & Co., Ltd. — Agenten der Indo China S.N. Co. Ltd. — Tel. No. 31294 and 31296.

S.S. „Tungchow“ (Capt. Christiansen) wird am 1. März nach Shanghai, über Chefoo und Weihaiwei, abfahren. Fracht und Passagiere. Wegen Einzelheiten wende man sich an Butterfield & Swire. — Tel. No. 31245.

„Fausang“ (Capt. Bichard) wird am 4 März nach Shanghai, über Chefoo und Weihaiwei, abfahren. Fracht und Passagiere. Wegen Einzelheiten wende man sich an Jardine, Matheson & Co., Ltd. — Agenten der Indo China S.N. Co., Ltd. — Tel. No. 31294 und 31296.

Nach Hongkong und Canton:

S.S. „Kueikow“ (Capt. Williams) wird am 20. Februar nach Hongkong und Canton, über Chefoo und Weihaiwei, abfahren. Fracht und Passagiere. Einzelheiten sind zu erfahren bei Butterfield & Swire, Agenten. Tel. No. 31245.

„Cheongshing“ (Capt. Burleigh) wird am 4 März abfahren, via Chefoo über W.H.W. Näheres ist zu erfahren bei Jardine Matheson & Co., Ltd. Agenten für Indo China S.N. Ltd. Tel. 31294 & 31296.

Abfahrten nach Europa:

S.S. „Menelaus“ (Capt. Propert) wird am 21. Februar von Taku Barre nach Marseilles, Casablanca, London, Rotterdam und Hamburg abfahren. Fracht und Passagiere. Einzelheiten sind zu erfahren bei Butterfield & Swire, Agenten. Tel. No. 31245.

D. „Saarbrücken“ wird am 28. Februar von Taku Barre nach Genua, Barcelona, Lissabon, Amsterdam, Rotterdam, Hamburg, und Bremen abfahren. Fracht und Passagiere. Einzelheiten sind zu erfahren beim Norddeutscher Lloyd Bremen, Tientsin Agentur, Melchers & Co. Tel. 40167, 40169, 40716, 40717.

D. „Aller“ wird am 1. März von Chinwangtao nach Marseilles, Oran, Amsterdam, London, Hamburg, Bremen abfahren. Einzelheiten sich zu erfahren beim Norddeutschen Lloyd Bremen, Tientsin Agentur, Melchers & Co., Tel. 40167, 40169, 40716, 40717.

D. „Aller“ wird am 2. März von Taku-Barre nach Marseilles, Oran, Amsterdam, London, Hamburg, Bremen abfahren. Einzelheiten sind zu erfahren beim Norddeutschen Lloyd, Bremen, Tientsin Agentur, Melchers & Co., Tel. 40167, 40169, 40716, 40717.

ELLERMAN

Fracht- und Passagierdienst im Fernen Osten

zwischen Japan, China, Hongkong, Straits Settlements, Colombo und Europa.

Abfahrten nach Europa. Taku Barre C. W. T.
S.S. „City of Guildford“ nach Havre, London, Rotterdam
 Hamburg 24. Febr. 23 Febr.
S.S. „City of Chester“ nach Havre, London, Rotterdam
 Hamburg 4. März 3. März.
S.S. „City of Khios“ nach Havre, London, Rotterdam
 Hamburg 4. Apr. 3. Apr.
 Import Ladung ex D. „City of Wellington“ ist eingetroffen.

Aenderungen vorbehalten. Wenn Bedarf vorliegt, werden auch andere Häfen angelaufen. Angenehme Frachtdampfer Passagen. Wegen Einzelheiten betr. Fracht u. Passage wende man sich an:
Bremen Colonial and China Trading Company,
 Agenten für: Ellerman and Bucknall S.S. Co., Ltd. American and Manchurian Line.
 3, Corso Vittorio Emanuele, III Telephone: 40024

ELLERMAN

Holland-Oost Azle Lijn

Passagier- und Frachtdienst nach dem Fernen Osten

Anlaufhäfen:
 Genua, Marseilles, Rotterdam, Hamburg und Bremen.
 Taku Barre C.W.T.
 S.S. „Oudekerk“ 12. Febr. 11. Febr.
 S.S. „Riouw“ 8. März 7. März
 Einzelheiten beantwortet jederzeit gerne:
Holland China Trading Co.
 56-58 Rue Dillon. Tel. 31319, 32582.

Messageries terrestres et maritimes

F. Giraud

Fachgemässes Verpacken, Lagern und Versand von Gütern jeder Art, Erledigung von Zollangelegenheiten, Express-Agent
 Tientsin, 66 Rue Dillon Tel. 33403.

Montrose & Co.

(Yung Ming Transport Co. Nachf. gegr. 1925.)

Versand - Agentur
 89 Rue Dillon — Tientsin — Tel. 31565
 Die ganze Welt umfassenden Express- und Frachtdienst
 Regelung von Zollangelegenheiten, Aufbewahrung, Packen, Versicherung, Transportieren.
Beförderung von Frachten in das Innere Chinas
 Agenten in allen grösseren Städten der Welt.

Norddeutscher Lloyd Bremen

Passagier & Fracht Dienst

Anlaufhäfen: Rotterdam, Hamburg, Bremen
Abfahrten von Taku Bar
P.S. „Saarbrücken“ Ausserdem Genua, Barcelona, Lissabon, Amsterdam 28. Febr. 31.
S.S. „Aller“ Marseilles, Oran, Amsterdam London 2. März 31.
P.S. „Coblenz“ Ausserdem Genua, Barcelona, Amsterdam 21. März 31.
S.S. „Franken“ Ausserdem Marseilles, Oran, Rotterdam London 30. März 31.
M.S. „Fulda“ Ausserdem Genua, Barcelona, Lissabon 16. Apr. 31.
S.S. „Trave“ Ausserdem Marseilles, Oran, Rotterdam London 27. Apr. 31.
Abfahrt von Chinwangtao.
S.S. „Aller“ Ausserdem Marseilles, Oran, Amsterdam London 1 März 31.
 Aenderungen vorbehalten.
 Auskunft über Frachten, Passagen durch
Norddeutscher Lloyd Bremen, Tientsin Agentur.
Melchers & Co.
 Petrograd Road,
 Telephone 40167, 40169, 40716, 40717.
 Telegramm Adresse: Nordlloyd.

THE BLUE FUNNEL LINE
 REGELMÄSSIGER UND SCHNELLER FRACHT- UND PASSAGIERDIENST

Abfahrten von Takubar
 London Berth
 „Menelaus“ 20. Febr. nach Marseilles, Casablanca, London, Rotterdam und Hamburg.
Abfahrten von Shanghai
 Liverpool Berth
 „Pelcus“ 16. Febr. nach Genua, Havre, Liverpool und Glasgow.
Passagierdienst von Shanghai.
 „Antenor“ 14. März nach Singapore, Penang, Colombo, Portsaid, Marseilles und London.
Einfuhr - Gut
 „Lycan“ Ladung ist eingetroffen. Auch Dampfer mit beschränkter Unterbringungsgelegenheit für Passagiere zu besonders billigen Raten.
 Auskunft über Fracht- und Passagieraten erteilen:
Peking Agenten für Passage: Thos. Cook & Son Ltd.
Tientsin Agenten: Butterfield und Swire. Abt. Uebersee-Dienst Tel.: 31245

英 天
 籍 津
 界 逸
 三 海
 二 大
 四 道
 五 五
 七 二
 十 二
 號

ANTHRACIT

\$18.—
 per Tonne, frei Haus

RIELFELD & SUN

52 Taku Road, Telephon 32457

洋 行

Ken Isawa & Co. 140 Victoria Road, Tientsin.

Fabrikanten und Händler hochwertiger chinesischer Teppiche und Wolldecken

Prima Garne, farbecht, in allen Farben, vom Lager oder auf Bestellung

Wetterbericht der Hafenverwaltung Tientsin.

Tientsin, 19.2.31 18 h

Heutige Wetterlage:

Temperatur max.	45° F.
min.	24° F.
Luftdruck max.	30,13 Inch.
min.	30,10 "
Relative Feuchtigkeit	56%
Maxim. Windgeschwindigkeit	47/10 Meilen/Stunde
Vorherrschende Windrichtung	vorm. W
Regenmenge	0
Wetter	heller

Wettervoraussage für morgen:
 fast andauernd bewölkt, still, veränderlich.

Alle Auskünfte über Veröffentlichungen der Presse seit 1919

aus dem einschlägigen Gebiete, wie Internationale Politik, sowie Politik des Deutschen Reiches, der Länder und Gemeinden. Parteipolitik, Rechtspflege, Kulturpolitik, Frauenbewegung, Handel, Industrie, Handwerk und Gewerbe, Bodenpolitik, Finanzwesen, Verkehrswesen, Zollwesen, Sozialpolitik, Versicherungswesen usw. erteilt das

Zentral-Archiv für Politik u. Wirtschaft, München.
 Ludwigstr. 17a.

Seeben erhalten:

Erstklassige indische Seidenstoffe, glatt und bedruckt. Silber- und Gold-Spitzen, Seiden-Tule in verschiedenen schönen Farben.
 Mässige Preise.

L. Pinyamall
 Königl. Indisches Seidengeschäft
 Gegr. 1900 260/2, Victoria Road.
 Telephon No. 31869

Nichols

Extra feine Strick-Garne

garantiert aus reiner Merino-Wolle
 mottensicher gemacht nach dem neuesten Verfahren
 ein-, zwei-, drei- und vierfach
 15 Normal Farben — \$5 pro engl. Pf.
 Detail-Verkauf: 104 Taku Road

Schlussbetrachtungen der britischen Handelskammer.

(Schluss von No. 117).

Hongkong 14. 2. 31. Es ist oft vorgeschlagen worden, dass die Vertriebsmethoden der Tabak- und Oel-Gesellschaften auch für Textilien angewandt werden möchten, aber man muss dabei berücksichtigen, dass sich Artikel wie Zigaretten und Oel in verhältnismässig kleinen Standardeinheiten wesentlich besser zum Vertrieb im Inland, zum Preisfestsetzen und zur Stapelung eignen als Textilien, die in ihrer Art, Qualität und ihren Mustern sehr verschieden von einander sind, und die von vielen Fabrikanten und Kaufleuten in äusserster Konkurrenz zueinander gehandelt werden. Textilien können durch ausländische Importeure nicht so billig ins Inland geschafft werden wie durch Chinesen, die heute das Risiko des Kredits, der inländischen Währungen und des von Räubern bedrohten Transports zu einem Satz übernehmen, zu dem das Transportgeschäft für keinen ausländischen Kaufmann Interesse haben würde. Im Allgemeinen sind die Vertriebsmethoden in China sehr einfach, ganz gleich ob der Vertreibende eine englische, kontinentale oder japanische Firma ist, wenn auch unsere japanischen Freunde uns gegenüber vielleicht dadurch etwas im Vorteil sind, da sie ebenso wie die Chinesen mit den Augen des Orientalen sehen. Aber in Anbetracht der anti-japanischen Stimmung, wie die immer wieder auflebenden anti-japanischen Boykotts zeigen, kann diesem Umstand keine allzu grosse Bedeutung beigemessen werden, wenn auch der Chinese den billigen Markt zum Einkauf bevorzugt, und der Vertrieb der japanischen Waren durch die Boykotts nie in grossem Masse belästigt worden ist.

In einem gewissen Sinne ist vielleicht gut, dass der Besuch der britischen Wirtschafts Mission in China in eine Zeit der finanziellen Schwierigkeiten auf dem chinesischen Markt gefallen ist. Auf diese Weise haben die Besucher die Zustände von der schlimmsten Seite gesehen, — wenigstens hoffen wir das aufrichtig. Während ihres Aufenthaltes im Fernen Osten hatte die Mission Gelegenheit die verhängnisvollen Folgen des bisher unerreichten Silbersturzes zu sehen und zu erkennen, der das Geschäft in fast allen Waren mit Ausnahme einiger weniger Bedarfsartikel lahmgelegt hat. Die Kaufkraft des Silbers ist in den letzten 18 Monaten auf die Hälfte zurückgegangen. Es liegt auf der Hand, dass teure und hochwertige Waren von einem Kurssturz der Währung am schwersten betroffen werden.

Ausserdem werden die Mitglieder der englischen Mission in dem Grade gewiesen sein, die Folgen des Silbersturzes auf den britischen Exporthandel, besonders auf Wollwaren zu ermessen, und auch die Auswirkung der äusserst hohen Zölle gemäss dem seit dem 1. Januar in Kraft befindlichen neuen chinesischen Tarif werden sie erkannt haben.

Zusammenfassend hoffe ich, dass die Arbeit der Mission zu einer besseren Würdigung der Tatsachen beitragen wird und ausserdem zu einem grösseren Verständnis für die dringende Notwendigkeit einer sehr engen Zusammenarbeit aller, um erfolgreiche Massnahmen in der vor uns liegenden gewaltigen Aufgabe zu verbürgen.

In diesem Sinne bitte ich mit mir auf das Wohl unserer Gäste anzustossen.
Reuter.

Tientsin Forwarding & Commission Agency

Besorgung von Fracht- Zoll- und Verschiffungsangelegenheiten. Kohlenhändler - Versicherungen jeder Art. Fachgem. Verpacken. Kraftlastwagen für Umzüge.

Tel. 40117 Tientsin 13/14 Italian Bund.

Insurance Company of North America

gegründet 1894, Aktiva G\$ 99 789 006

Feuer- und Seeverversicherung

Shanghai, R. A. Kreulen, Manager.
Tientsin, Filiale: L. J. K. A. Kleijn zeichnet ppa.
Northern Underwriters, Agenten.
Moukden, Bryner & Co., Agenten.
Harbin, Bryner & Co., Agenten.

BANK OF CHINA

gegr. 1912 — reorganisiert 26. Okt. 1928

Als internationale Wechsel-Bank von der National-Regierung privilegiert

Eingezahltes Kapital \$ 24,710,200.—
Reserve Fonds \$ 1,026,817.02

Mit einem Netz von Filialen u. Unterfilialen über ganz China und mit Korrespondenten in fast allen grösseren Handelsstädten der Welt ist die Bank of China in dem Grade ihren Kunden erste Facilitäten in allen Bank- & Wechselgeschäften zur Förderung des Handels zu gewähren. Einzelheiten auf Anfrage.

Geschäftsführender Verwaltungsrat:
Li Ming, Vorsitzender, Chang-Kia-Ngau, Chen K.P.,
Feng Keng-Kuang, Sung Han-Chang.
General Direktor: Chang Kia-Ngau.

Hauptgeschäft: 22 The Bund, Shanghai.
Korrespondenten für Deutschland: Dresdener Bank, Hamburg.
Tel. Ad. Centrohead-Shanghai.

Wechselkurse.

Verkaufskurse für Sichtwechsel der Chartered Bank of India, Australia and China.			
10 Reichsmark	\$ 12.03	1 Yen	\$ 2.50
1 £	24.59	1 Rupee	1.83
1 U. S. \$	5.06	1 Hongkong \$	1.11
10 Fr. Francs	1.99	100 Sh'ghai \$	100 1/2
10 Belgas	7.06	1 £ (New Zealand)	23.—
10 Schw. Frs	9.77	1 £ (Australia)	19.70
10 Lire	2.65	100 T'sin \$	T'sin Tls. 68.55

Eröffnungsraten der Hgk. & Shangh. Bkg. Corp.

T.T. £ 1/2 1/4 U.S. \$ 28 1/2 || 4 Mon. Kred £ 1/3 U.S. \$ 30 1/2

Barrensilber 12 1/4 für sofortige Lieferung.
12 1/4 „ spätere

Zwischenraten 485 1/2 New York 123.92 Paris 20.44 1/2 Berlin.
Tientsin Dollars 686.625 Shanghai Tls. 105.15
1 Tientsin Tael — Reichsmark 1,20 1/2

19/2/31. Donnell & Bleifeld.

Deutsch-Asiatische Bank

Gegründet 1889 in Shanghai Gegründet 1889

Aktienkapital Taels 4 600.000.—

Filialen in

Berlin N.W. 7, Mittelstrasse 2-4—Hamburg 1, Alsterdamm 41
Canton, Hankow, Kobe, Peking, Tientsin, Tsingtau.

Telegr.-Adresse für Berlin und Hamburg: Chinabank, für alle asiatischen Plätze: Teutonia.

Vermittlung und Ausführung jeder Art von Bankgeschäften, insbesondere zwischen Europa und Ostasien.

Annahme von Depositionen. Ankauf und Inkasso von Wechseln und Dokumententrägen. Briefliche und telegraphische Auszahlungen. Ausstellung von Schecks und Kreditbriefen. Erledigung von Börsenaufträgen.

Im Aufsichtsrat sind folgende Banken und Bankhäuser vertreten:

Berliner Handelsgesellschaft, Berlin ■ S. Bleichroeder, Berlin ■ Darmstädter und Nationalbank, Kommandit-Gesellschaft a. A., Berlin ■ Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft, Berlin ■ Dresdner Bank, Berlin ■ Mendelssohn & Co., Berlin ■ Jacob S. H. Stern, Frankfurt a. M. ■ Sal. Oppenheim jr. & Cie. in Köln ■ Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank, München.

Französische Bank "UNION MOBILIERE"

Grundkapital \$ 200.000

Verwaltung: 35-37 Avenue Edward VII, Schanghai.

Niederlassung in Schanghai 648 Avenue Joffre—Fernspr. 6633-4 244 Taku Road—Fernspr. 24373

Sparkonten 8% im Jahr—Eröffnung von zeitweiligen Depots. Kreditoperationen—Bevorschussung von Waren.

Diskontierung hiesiger Wechsel und persönlicher Obligationen. Ueberweisungen nach Harbin, Peking, Schanghai, Paris und London zu den allgünstigsten Bedingungen.

VERKAUF der von der Französischen Regierung garantierten Gewinn-Obligationen (mit Prozenten).

Es kann deutsch gesprochen u. deutsch korrespondiert werden.

Ein Frühling.

Von Wilhelm Raabe.

48. Fortsetzung.

Eilfertig trabte der Alte davon. An anderen Tagen hätte ihn jede Pflanze, jeder Käfer stundenlang aufhalten können, in diesem Augenblick aber hätte er nicht einmal aufgesehen, wenn ihm ein indischer Laternenträger gegen die Nase geflattert wäre.

Der jugendliche Antiquarius aber ruderte seine kleine Braut dem Garten zu, wo der alte Seibold heute seinen Aufenthaltort genommen hatte.

„Das arme Klärchen,“ sagte traurig Aennchen Seibold.

Wir führen den Leser in das Palais des einstigen Ministers von Hagenheim am Opernplatze. Noch war der erste Ferientag des Pfingstfestes nicht vorüber.—Die alte Dienerschaft des finstern, schweigenden Hauses befand sich in einem Zustande aussergewöhnlicher Aufregung. Wenn sich etwa in den langen Korridoren, auf den teppichbelegten Treppen zwei der langgedienten Leute begegneten, so warfen sie sich wenigstens sehr bedeutsame Blicke zu, wenn sie nicht gar stehenblieben und kopfschüttelnd leise und schon einander zuflüsterten. Ein Ereignis hatte die gemessene Ruhe des Hauses unterbrochen — ein Ereignis, welches weder der Haushofmeister, noch die Wirtschafterin, noch der greise Kammerdiener Seine Exzellenz zu erklären vermochten. In kurzen Worten war das Faktum dies: Kurz nach zwölf Uhr war der Wagen des Ministers langsam angefahren gekommen — eine halbe Stunde später als an anderen Sonntagen. Seine Exzellenz hatte schleunigst die weibliche Dienerschaft rufen lassen, und mit ihrer Hilfe war ein junges ohnmächtiges Mädchen aus dem Wagen gehoben worden und ins Haus geschafft. Seine Exzellenz hatte sogleich einen Boten an den Geheimen Medizinalrat Schwerfeger, den berühmtesten Arzt der Hauptstadt, geschickt; derselbe war eilig erschienen, und jetzt lag das junge Mädchen im heftigen Fieber in einem der Gemächer des seligen gnädigen Fräuleins, und Seine Exzellenz hatte nur auf Augenblicke ihr Lager verlassen.

Wo kam sie her? Wer war sie? Was hatte Seine Exzellenz mit ihr zu schaffen? Das und anderes mehr war es, was die unteren Räume des Hauses bewegte. Wie konnte das auch anders sein? Wusste doch der alte Minister von Hagenheim selbst kaum sich darüber Rechenschaft zu geben, was ihn eigentlich bewegt hatte, sich des kranken, unbekanntes Kindes anzunehmen, es davonzuführen, in sein düsteres, schweigendes, prächtiges Haus, wie ein Zauberer im Märchen seine Schutzbefohlene.

Jedes Menschenleben ist ein Tonstück, in welchem jeder einzelne Klang in der Aufeinanderfolge, dem Zusammenhange aller wurzelt. Schwer ist's, die einzelne Tat, den einzelnen Gedanken, das einzelne Gefühl mit den Wurzeln loszulösen und es zwischen Löschpapierblätter niederzulegen, wie der Pflanzen-sammler ein seltenes Gewächs präpariert. Die Blume des Botanikers verliert ihren Duft, ihre Farbe; höchstens vermag er ihr durch einen künstlichen Lack einen Schein ihres früheren Glanzes und Lebens wiederzugeben; die grössten Dichter gelangen nur zu dem Resultat des Botanikers! —

Der alte Mann hatte während seiner langen Amtsjahre auf das Glück und Unglück von Tausenden mit kaltem, berechnendem Auge herabgesehen; nie war er zurückgebebt, wenn das Heil aller den Untergang, das Elend einzelner — vieler forderte; selten hatte er einem Sinkenden die Hand reichen können, — sein Gesichtskreis war zu weit dazu; — was hatte er heute in dem bleichen Gesichtchen des jungen Mädchens, dem er im Dom von St. Gereon gefolgt war, dessen Köpfchen er, auf den feuchten Steinplatten des Kreuzganges knieend, unterstützt hatte, welches er mit in seinen Wagen getragen hatte, und an dessen Lager er jetzt sass, — gelesen? . . . Das Gemach, in welchem wir uns befinden, gibt Antwort auf diese Frage! —

Einst stand der alte Mann nicht so schrecklich vereinsamt; er hatte Kinder; — Söhne, eine Tochter! In dem Zimmer der letzteren liegt heute — Klärchen Aldeck!

Kornelie hiess das junge Mädchen, welches eine zehrende Krankheit im neunzehnten Jahre weggerafft hatte. Lange Jahre waren seit ihrem Tode vergangen,

aber der Vater hatte nichts in ihren Gemächern verändern lassen; er öffnete nur die hohen Flügeltüren und schuf sich so den langen Weg durch die unabsehbare Reihe der glänzenden Zimmer und Säle des zweiten Stockwerks seines Hauses, welches er jetzt, ein Greis, allmächtig ruhelos durchwanderte. Noch stand der Flügel der jungen Gräfin geöffnet da, noch lehnte auf einer zierlichen Staffelei ein halb vollendetes Gemälde, noch hingen in eleganten, vergoldeten Blumenschälben die vertrockneten Gewächse, die einst ihre Hand gepflegt hatte. Sie könnten mancherlei erzählen, diese Räume! Sowohl das Zimmer, in welchem wir uns befinden, als auch die dazwischenliegenden Säle, bis zu jenem äussersten Gemache des rechten Flügels, wo das eiserne Feldbett des einstigen Ministers von Hagenheim steht und welches in seiner dürftigen Ausstattung um so seltsamer gegen all die andere Pracht absticht! —

Die schweren Fenstervorhänge von grüner Seide in dem Gemache, worin man dem armen Klärchen ein Lager bereitet hatte, waren herabgelassen: was hatte das verlassene, kranke Kind auch mit dem Sonnenschein des Pfingstfesttages zu tun? — Ein unbestimmtes Licht lag über den Gegenständen; blitzte hier auf einem breiten goldenen Bilderrahmen, traf dort auf einen hohen Spiegel; zuckte hier über eine Statuette, dort über eine chinesische Vase und hüllte den Raum in eine gar nicht unangenehme dämmerige Nacht, an die das Auge sich erst einige Augenblicke lang gewöhnen musste, ehe es etwas näher erkennen konnte. Ein grosser, schwarzer Neufundländerhund kam durch die offene Flügeltür, schritt langsam durch das Gemach und warf sich zu den Füßen des Greises am Bette Klärchens nieder, seine intelligenten Augen fest, wie fragend, auf seinen Herrn richtend. Dieser Hund war das lebendige Wesen, welches dem Minister bis heute Ersatz hatte sein müssen für Freunde, für Weib und Kinder! . . .

Seit ihrem Umsinken in der Kirche hatte Klärchen Aldeck ihr Selbstbewusstsein noch nicht wiedererlangt. Sie atmete zwar oft leise auf; aber ihre Augen waren fest geschlossen, und sie glied meistens mehr einem schlafenden Kinde als einer Fieberkranken.

(Fortsetzung folgt.)

Die „Deutsche Hilfe“ in Tientsin gegründet.

Gestern nachmittag um 5 Uhr fand im Club „Concordia“ eine allgemeine Versammlung der Deutschen Tientsins statt. Die Versammlung nahm zu dem Vorschlage der Gründung einer „Deutschen Hilfe“ für die in Tientsin ortsansässigen Deutschen Stellung. Den Vorsitz führte in Stellvertretung des erkrankten Herrn Sixt Herr Faust.

Selten sieht man eine Versammlung, welche so ganze Arbeit leistete wie die gestrige. Für unsere Verhältnisse in Tientsin war die Versammlung recht stark besucht. Es waren ungefähr 50 Personen anwesend. Da die wesentlichen Punkte der beabsichtigten Gründung bereits durch unsere Zeitung geklärt und die Satzungen im Entwurf schon veröffentlicht waren, sodass jeder schon dazu hatte Stellung nehmen können, ging die Versammlung sofort in medias res, zur Durchsprechung der Satzungen. Mit nicht allzuwesentlichen Aenderungen wurden die Satzungen von der Versammlung genehmigt. Die vorgenommenen Aenderungen aber bewiesen, dass die deutsche Kolonie Tientsins voll den Gedanken des Gemeinschaftswerkes, welcher ja der „deutschen Hilfe“ hauptsächlich zu Grunde liegt, auffasste und bejahte. Und das ist bei der Gründung das Allerfreulichste, dass sich die Deutschen im gemeinsamen Werke zusammengefunden haben. Das steht über dem Gedanken einer Selbstversicherung gegen unverschuldete Not. „Was wir für die „Deutsche Hilfe“ hingegeben haben, haben wir für die Allgemeinheit gegeben. Wir wollen es nicht wiederhaben, wenn der eine oder andere von uns von Tientsin verzieht, oder wenn einmal, was sehr zu begrüßen wäre, die „Deutsche Hilfe“ nicht mehr notwendig sein sollte. Dann mögen die Mittel einem anderen allgemeinen Zwecke zufließen.“ So fasste Herr Kleye die Meinung der Versammlung, ihre Stellungnahme zum Gedanken der Allgemeinheit zusammen. Und dementsprechend entschied die Versammlung auch.

Die Beitrittsliste, welche dann in Umlauf gesetzt wurde, zeichneten von den Anwesenden 42.

Nach Abschluss der allgemeinen Versammlung, wurde sofort die Gründungsversammlung eröffnet, welcher die Wahl des Vorstandes oblag. Es wurden gewählt: als erster Vorsitzender Herr Faust, als die übrigen Vorstandsmitglieder, unter denen die Aemterverteilung der Vorstand selbst vornehmen wird, die Herren Sixt, Liske, Huch, Kleinschmidt, Jensen, Kurt Meyer. Die anwesenden Gewählten nahmen die Wahl an. Herr Faust schloss die Versammlung mit dem Gedanken, dass wir nun ans Werk gehen werden.



Ein grossartiges Vergnügen ist den Besuchern vom „Capitol“-Theater heute versprochen — der weltberühmte Film von Herrn Ernst Lubitsch „Monte Carlo“ wird von heute ab gezeigt. Es ist eine Erzählung aus den Kreisen der höchsten Aristokratie, die ihre Zeit und ihr Geld an den Spieltischen des berühmten „Monaco“-Kasinos verschwendet. Jeanette MacDonald, die von der „Love Parade“ und „Vagabond King“ her den Kinobesuchern wohl in guter Erinnerung geblieben ist, spielt hier eine Gräfin, die Fortuna nicht hold gewesen ist und die ihre finanzielle Lage nur durch eine Geldheirat zu verbessern hofft. Ihre Wahl fällt auf einen reichen, aber stock-dummen Prinz (Claud Allister), der mit Vergnügen ein so liebenswertes Wesen seine Gattin nennen würde. Ein unerwartetes Hindernis erscheint in der Person eines Grafen (Jack Buchanan), bei dem die „Liebe auf den ersten Blick“ eintritt. Er besticht die Dienerschaft der reizenden Gräfin und versteht es als Damen-Friseur die Liebe seiner Angebetenen zu erringen. Nach vielen komischen Situationsverflechtungen kommt der Schluss: Ende gut — alles gut.

Viele ansprechende Lieder, witzige Handlung und reiche Ausstattung (Lubitsch ist nicht umsonst durch seine Leitung der „Love Parade“ berühmt geworden) machen diesen Film zu einem der interessantesten Bilder.

Chines. Bild-Matem und Klischee-Dienst

P.O. Box 80, Tientsin Nord-China

Günstige Angebote für Zeitungen und Zeitschriften

Die neuesten Tages-Ereignisse aus aller Welt und für die ganze Welt.

Die Philatelisten-Ehe

verbindet Sie mit dem Fernen Osten.

Briefmarken Zentrale

sucht Verbindungen anzuknüpfen.

Tientsin, Postfach 80, Nord-China.

Günstig zu verkaufen: 1924. Mongolia.

- zu 1 cent
- 2 •
- 5 •
- 10 •
- 20 •
- 50 •
- 1 Doll.

alles abgestempelt 1926. Mongolia.

3 Satz: 1 cent bis Doll. 5.— (8 Werte)

schwarzer Post-Druck ungestempelt.

Zahnärztin B. Adorjan
Moukden
First Shen Chung Li 142 San Djin Lu
Sprechstunden:
Vormittags 10 bis 12 Uhr
Nachmittags 4 „ 6 „
5090]

Erste europäische Apotheke in Moukden
eröffnet 1920
Rezepte nach ärztlicher Order. Alle deutschen Patent-Präparate. Billigste Preise.
Wu We Lu, Haus Booxo.
Neben Café „Royal“.

Pension Holland
27, Kiangsi Road
chem. deutsche Konz.
Tel. 32647
Zentralheizung
pemütliche Räume
in ruhiger Gegend
5058]

Prima Eisengallustinte „Phönix“
\$ 2.40 per Liter.
Peiyang Press
Wush Rd. 19/21

Ausgewählte Wäsche
in 100 Schnittformen
auf großem, doppel-seitig. Schnittbogen
in Zweifarbendruck
auf 16 Seiten:
Beyer's Wäsche-Führer 1930
1,80 RM
Überall erhältlich
Verlag Otto Beyer
Leipzig-T.

Das schönste Geschenk für hier und daheim

DIE LAUTE

EIN CHINESISCHES SINGSPIEL
IN DEUTSCHER NACHDICHUNG
VON VINCENZ HUNDHAUSEN

XVI U. 469 SEITEN, ZWANZIG WIEDERGABEN CHIN.
HOLZSCHNITTE, IN GANZLEINEN GEBUNDEN
PREIS 12,00 DOLLARS

In den Humboldtblättern sagt Gustav Ernest über die Hundhausen'sche Art der Nachdichtung: „Ganz besonderen Dank verdient Hundhausen dafür, dass er der Versuchung entgangen ist, der deutschen Sprache zugunsten eines chinesierenden Stiles Gewalt anzutun und statt dessen verstanden hat, seinen urdeutschen Versen etwas von dem zarten Duft der chinesischen Poesie beizumischen.“

Zu haben bei
Peiyang Press in Tientsin und Peping

Die umfassendste Zusammenstellung neuer, schöner Handarbeiten
und zweckmäßiger Wäsche bringt die reichhaltige Spezial-Zeitschrift **Beyers Monatsblatt für Handarbeit u. Wäsche**
Für monatlich nur 80 Pfennig
In schönem Kupfertiefdruck, mit farbiger Titelseite, klaren Photos und übersichtlichen Arbeitsproben stets neuere Modelle von Handarbeiten aller Techniken (modernste und bellestale) • Neue Wäscheformen, genaue Anleitungen • Schnitt- und Arbeitsbogen • Grallschnitt und Abplättmuster • Gutscheine für Grallschnitt vorgesezeichneter Handarbeiten • Auskunftsstelle • Beilage „Die schöne Wohnung“
VERLAG OTTO BEYER • LEIPZIG-BERLIN

DIE TA KUNG PAO
40.000 Auflage, tägliche Ausgabe, kaufkräftiges Lesepublikum, weit verbreitetste Zeitung Nord-Chinas, Garantiert Ihnen den Erfolg Ihrer Inserate.
Annahmestelle für Inserate:
„Deutsch-Chinesische Nachrichten“

Tafel literarischer Erscheinungen

zusammengestellt von Conrad Behre, Hamburg I
Romane

Neumann, Alfred: Der Held.

Die erregende Geschichte eines zum politischen Mord verpflichteten Offiziers.

Penzoldt, E.: Die Powenzbände.

Leinen Gmk. 5.—

Eine Satire gegen die Duckmäuserei ist diese humorsprudelnde Familiengeschichte der Powenze, in der Frechheit und Fähigkeit raffinierter Menschenbehandlung über das Spiessertum triumphiert.

Schäfer, W.: Der Hauptmann von Köpenick.

Leinen „ 3.80

Aus ländlicher Idylle im ostpreussischen Städtchen geht der Schuster seine Irrwege und landet, eine von eigener Schwäche geführte, vom Zufall verführte arme Seele, in Grosstadt und Zuchthauszelle.

Schmückle, G.: Engel Hiltensperger.

Leinen „ 10.—

Der Roman eines deutschen Aufjährers. Ein historischer Roman aus der Zeit Karls V., die Kämpfe des Kemptener Landes um seine religiöse und politische Freiheit.

Seidel, Ina: Das Wunschkind.

Leinen „ 12.50

in 2 Bänden „ 16.—
Ein geschichtlicher Roman aus der napoleonischen Zeit, aus den Tagen der Bedrückung und der anhebenden Befreiung, eine deutsche Familien- und Seelengeschichte.

Speckmann, D.: Gandersmühlen.

Leinen „ 5.50

Ein neuer Roman des bekannten Meidenedichters.

Thomas, Lowell: Ritter der Tiefe.

Halbleinen „ 6.—

Das Buch von den Kämpfen und Taten unserer Uboothelden.

Waggerl, K. H.: Brot.

Leinen „ 7.—

Der Kampf um die Scholle, ein Roman, der stark an Hamsuns „Segen der Erde“ erinnert.

Undset, Sigrid: Der brennende Busch.

Leinen „ 10.—

Fortsetzung und Schluss zu „Gymnadenia“

Volkmann, E. O.: Revolution über Deutschland.

Leinen „ 6.50

Eine dramatische Darstellung der Geschehnisse über Nachkriegszeit, der Revolution. Das Buch ist gedacht als eine Art Fortsetzung zu „Beumelburg, Sperrfeuer um Deutschland“

Zahn, Ernst: Pietro der Schmuggler.

Leinen „ 7.—

Die Welt der Berge in ihrem eigenartigen Leben.

Die heute angezeigten neuen Bücher sind sämtlich zu beziehen durch Conrad Behre, Hamburg I. Ueberseeische Buchhandlung. Expedition via Sibirien. Zahlungen durch Deutsch-Asiatische Bank.

Neue Zeitschriften. Konfirmation und Kommunion.

Freude jedem Kinde am Tage seiner Konfirmation — das wird der Wunsch aller Eltern sein. Jedoch ist die Beschaffung des dem Ehrentage entsprechenden Kleides oder Anzuges mit grösseren Ausgaben verbunden. Da jede Mutter über Geschicklichkeit und Geschmack verfügt, kann sie ohne Sorge sein. Beyers Album „Konfirmation und Kommunion 1931“, das für M 1.20 überall zu haben ist, (Verlag Otto Beyer, Leipzig), bringt eine grosse Auswahl von Kleidern in Weiss und Schwarz, Vorlagen für die Verarbeitung des beliebten Liedener Samtes, Wäsche für heranwachsende Mädchen und für grössere Knaben, auch Festanzüge für Knaben. Grosser doppelseitiger Schnittbogen liegt bei.

YANGTSE HOTEL NANKING

Alle Bequemlichkeiten - Ausgezeichnete Verpflegung - Angemessene Preise.

Günstig gelegen: nur einige Minuten von der Bahn, dem Dampferanlegeplatz und der Flugzeug-Landestation.

Telegr. Adr. „Yangtse“ Code: Bentley
Direktor: W.W. Brydon

Court Hotel

Phone No. 31113 Tientsin Victoria Road

Telegramm-Adr: Court Tientsin. Inhaber: **A. L. Moor.**

Der schönste Schmuck des Heims - das Bild Ihres Lieblings



Ihr Kind wächst heran, von den Kinderlagern in die Jahre, in welchen der Kindergarten, dann die Schule besucht wird, bis es plötzlich als gereifter Mensch vor Ihnen steht, zum Schelden bereit. Halten Sie von den Jugendjahren fest, was irgend möglich ist — es sind unschätzbare Erinnerungen für Sie und Ihr Kind.

Verabreden Sie heute noch die Zeit für eine Aufnahme — unsere Teleph. Nummer ist 30103.

The Kodak Shop

Victoria Road

Nord-Hotel, Peking

Einziges deutsches Hotel am Platze

Feuersicherer Neubau
Jedes Zimmer mit Bad
Jeden Abend Konzert

Telgr. Adr. NORDHOTEL — Tel. E.O. 720 & 2710

Chinesische Ostseisenbahn

Wenn Sie in der Nordmandschurei oder in den anliegenden Gebieten arbeiten, benutzen Sie mit Vorteil die Dienste der Handels- und Zollagenten, Transportkontore und Agenturen der chinesischen Ost-Eisenbahn an folgenden Punkten:

Harbin; Harbin-Pristan; Harbin-8. Distrikt; Fudschadjan Mandschuria; Hallar; Fuljaerd; Tsinsin; Zizikar-Stadt, Zizikar-Station; Sjachotsi; Anda; Baitsuan; Mangou Mangou; Sun; Dulshinhan; Metaitsi; Utsimilhe; Imjanpo; Hailin; Ninguta; Mudantsjan; Sotchinsi; Pogranitschnay Shuanshenpu; Shuanshenjan; Tsaitaagou; Santchah Kishusjan; Taolaitchao; Sungari; Bodune; Tadjago Yaomyn; Kuantcheusi; Changchun; Kirin; Mukden Huanhutan; Koupantzi; Hetau; Ingkow; Wladiwostok, Tientsin; Schanghai.

Unser Tätigkeitsfeld umfasst:

- 1) Transport aller Art von Frachten in alle grösseren Plätze Asiens, Europas und Amerikas.
- 2) Lagerung von Frachten in eigenen Lagerhäusern.
- 3) Versicherung von Frachten auf dem Transport und im Lager.
- 5) Ausführung aller Art von Kommissions-Aufträgen.
- 6) Durchführung aller Zollformalitäten.
- 7) Annahme von Bohnen für Lagerung, und Transport derselben, sortiert und nach festgestellter Qualität der Bohnen, in Stöcken, sowie Aushändigung der Transportduplikate auf folgende Stationen: Zizikar, Anda, Sun, Mangou, Dulshinhan, Metaitsi, Harbin-8. Distrikt, Shuatschenpu, Tsaitaagou, Sungari Yaomyn, Ashiho, Utsimilhe, Imjanpo, Hailin, Mudantsjan.

Telephone in der Eisenbahn Verwaltung 23-42, 35-15, 33-53, 37-99, 21-17, 29-89, 32-25, 32-15, 38-25, 30-47, 44-89, 20-53.

Fahrkarten-Vorverkauf und Platzkarten:

In Harbin: Reisebüro der chin. Osibahn.
Kitaiskaya 170. Tel. Adr. „Europasia“ Tel. 24-65
Grand Hotel der chinesischen Ostbahn
Sungariski Prosp. Tel. 24-18. Tel. Adr. „Grandhotel“

Schanghai, C. E. R. Commercial Agency, 3 Canton Road. — Tel. 40-43
Tientsin, C. E. R. Commercial Agency, 74, Rue de France — Tel. 18-88
Dairen, C. E. R. Commercial Agency, 111, Yamagata dort — Tel. 82-43
Ingkow, C. E. R. Commercial Agency, Great Street corner — Tel. 12-71
Mukden, C. E. R. Commercial Agency Chiodo dort — Tel. 574

Volle Bedienung der Passagiere: Zollformalitäten, Gepäckangelegenheiten, Visum etc.

Der Sibirische Express verlässt die Station Mandschuria am Donnerstag, Sonnabend und Montag.

Der Sibirische Express verlässt Harbin am Mittwoch, Freitag und Sonntag um 15,55

Informationsbureaus auf den Stationen Changchun, Harbin und Mandschuria.

Hotel-Restaurant Kreier,

Woodr. Wilson Street Tientsin Telephone 30075
Telegramm Adresse: Kreier Tientsin
In bester Geschäftslage;
Einziges deutsches Hotel am Platze;
Moderne Badeeinrichtung.
Gute Küche - Vorzügliche Weine - Münchner Biere.

O. Kreier, Inhaber.
Langjähriger Leiter des Astor House Hotels.

Alleinvertreter für Nordchina für:
Thomas Bräu — Paulaner Bräu — Salvator

Hotel Keining Mukden

San Djin Lou

Grösstes deutsches Hotel am Platze.

Neuzeitliche Zimmer mit Badeeinrichtung
Fließendes Wasser in allen Räumen.

Telegrammadresse: Keining-Mukden

Savoy Hotel, Tientsin

24. Wusili Road, (fr. deutsche Konz.) gegenüber Pelyang Press.
Moderne Zimmer ab Mex. Dol. 5.00 incl. Pension.
Im besten Wohnviertel Tientsins gelegen.
Elegant möbliert.
Kalter and heisses Wasser in allen Räumen.
Zimmer mit Bädern.
Restaurant unter erstklassiger Italienscher Leitung.

☛ Tag und Nacht Botendienst. ☛

B. Kaufman Zahnarzt

Sprechstunden von:
10 — 1 Uhr und von
3 — 6 Uhr.
Im neuen Talati Haus
3. Stock



TEPPICHE und Läufer

Chinesische und orientalische Muster
in verschiedenen Qualitäten.
Reinigen und Instandsetzen von Teppichen.
Chemisches Waschen mit Seiden-Effekt.

28 Shanghai Rd. Vertreter: **A. Boerter & Co.**
Tel. Nr. 2565 Tsingtao.

Tientsin, den 20. Februar 1931.

Herr Li Shi-tseng, der vor Kurzem zur Beratung mit Marschall Chang Hsü-liang von der Nanking Regierung nach Moukden abgesandt war, ist nach Nanking zurückgekehrt. Am Montag kam er auf der Durchreise in Tientsin an. Mit ihm war auch Herr Hu Ju-yu gekommen, der für den Posten des Bürgermeisters von Peking in Aussicht genommen ist. Marschall Chang Hsü-liang soll telegraphisch die National-Regierung um die Bestätigung dieser Ernennung gebeten haben.

Die schon gegen 30 Jahre bestehende Akademie der russischen Sprache und Rechtswissenschaft in Peking wird jetzt auf Verfügung des Unterrichtsministeriums geschlossen werden. Dieser Entschluss wird auf innere Streitigkeiten in der Leitung zurückgeführt. Die Akademie war von der Chinesischen Ostbahn gegründet worden und die Studenten wurden für höhere Posten in den chinesischen Konsulaten in Russland und an der Eisenbahn vorbereitet.

Der Vortragsabend der „Musik Study Association“ in der „Grammar School“ am Dienstag war sehr interessant; schade, dass er so schwach besucht war.

Frau Sokol sprach über Volksmusik, insbesondere deutsche, skandinavische und französische. Sie verweilte längere Zeit bei den Minnesängern und Trubadours, und ging dann auf die Anfänge der Opernmusik über, wobei sie auch die schöpferische Tätigkeit Gluck's charakterisierte. Die Vorlesung wurde durch musikalische Vorträge illustriert. Am meisten gefiel den Zuhörern Grieg'sche Musik, die Herr Noszkowski auf der Geige vortrug.

Vorgestern gegen 9 Uhr morg. war die Naniva Road in der japanischen Niederlassung der Schauplatz einer aufregenden Hetzjagd. Ein beinahe völlig der Kleider entblösster Chinese lief laut schreiend und mit den Händen fuchtelnd die Strasse entlang. Polizeibeamte verfolgten ihn längere Zeit vergeblich. Obgleich es gelang, den Chinesen mehrere Mal einzuholen, riss sich dieser immer wieder los. Schliesslich wurde er nach heftigem Widerstande gebunden und nach dem Hospital gebracht. Er erwies sich als geistesgestört.

Der Betrüger, der sich in einem hiesigen Hotel für einen Belgier ausgegeben und einen japanischen Juwelenhändler um 600 Doll. geprellt hatte, ist in Schanghai verhaftet worden. Dort hatte er in einem Hotel gleichfalls versucht, seinen Juwelen-Koffer-Trick als Doktor Sornetz zu wiederholen. Der Hotelbesitzer aber traute ihm nicht und rief die Polizei, die im Koffer Steine fand, worauf der Betrüger nach „Numero Sicher“ gebracht wurde.

In Harbin ist der Kaviar-Schwindler verhaftet worden, welcher eingestanden hat, seine Reisegefährten betrogen zu haben, indem er in Tientsin seine mit Erde gefüllten Blechbüchsen gegen die Kaviar-Büchsen seiner Freunde eingetauscht hatte.

Vorgestern ist in der Woodrow Wilson Street, unweit von „Kiessling & Bader“, ein Radler durch eigene Unvorsichtigkeit auf ein Auto gefahren. Der Radfahrer hat schwere Verletzungen erlitten.

In der Nacht auf gestern ist von dem Platz an der Race Course Road, wo chinesische Wäscher die gewaschene Wäsche zum Trocknen aushängen, viel Damen- und Kinder-Wäsche von den Leinen gestohlen worden.

In Peking erwartet man die baldige Ankunft von mehreren „Citroyen“ Autos, die von Turkestan aus eine Durchquerung Chinas unternommen haben. Nach der glücklichen Durchführung dieses Unternehmens sollen weitere 20 französische Autos von Beirut aus nach Osten abfahren, während 10 Autos von Peking nach Turkestan abgehen sollen. Einer der Hauptleiter dieser Unternehmung ist Herr Dubreil, der mit „Citroyen“ Autos die bekannte Afrika-Durchquerung ausgeführt hatte. Ueberhaupt zeigt Frankreich jetzt ein besonderes Interesse an China, wie die Bemühungen der französischen Behörden beweisen. So wird z.B. zur Zeit die Erlaubnis für eine grosse wissenschaftliche Expedition von 200 Mann zu geologischen Forschungen in den entferntesten Teilen Chinas nachgesucht.

Der gegenwärtig im „Empire“ gezeigte Tonfilm in dem der Liebling der Damenwelt, Ramon Navarro, in der Hauptrolle singt, hat dem Theater ausverkaufte Häuser gebracht. Der Film ist gut, und Ramon Navarro zeigt sich als ein guter Sänger, mit einer angenehmen, wohlgeschulten, allerdings keiner grossen, Stimme.

EMPIRE THEATRE

Von heute ab täglich um 3.00, 5.30 und 9.20

Ramon Navarro

in seinem ersten Sprech- und Gesang-Roman:

„Devil-May-Care“

mit Marion Harris und Dorothy Jordan.



Hören Sie Navarros' goldene Stimme in sechs Lieder-Schlagern?

Lustige, lebhaft Handlung, eine der besten Liebesgeschichten, die Sie jemals gesehen haben, auf der Grundlage eines packenden Dramas.

„M.-G.-M.-Film.“

Sie können jederzeit Filme sehen und hören, aber eine grossartige Bühnen-Aufführung, wie diese, bietet sich Ihnen nur einmal im Leben.

OLYMPIC THEATRE

Morgen, Sonnabend, den 21. Februar:

Am Tage um 5.30 p.m.—Am Abend um 9.30 p.m.

Abschieds-Aufführung

von

Eduard Branscombe's

Westminster Glee Singers.

Vollständig neues Programm.

Eintrittskarten:

Am Abend zu \$ 4.— & \$ 2.—

Am Tage zu \$ 3.—, 2.—, 1.—. Kinder und Militär in Uniform—halbe Preise nur auf \$ 3.— und \$ 2.— Plätze.

— Vorverkauf-bei Moutrie —

Das „Kleine Golf“-Spiel erwirbt sich in Tientsiner Kreisen eine dauernd wachsende Anhängerschaft. Auf dem Davenport Road „Wee Golf Course“ und auf dem Course im Victoria Hotel wird eifrig diesem Spiel gehuldigt.

Im „Star“-Kino sind moderne Ton-Wiedergabe Apparate aufgestellt worden. Zur Eröffnung am Dienstag war eine grosse Anzahl Besucher erschienen, unter ihnen auch viele Europäer.

Seit einiger Zeit sind in dunklen Gassen der chines. Stadt öfters einzelnen Passanten die Mützen vom Kopfe geschlagen worden, worauf die Uebelthäter, zwei Chinesen, mit ihrer Beute stets eilig entkommen sind. Vor Kurzem sind durch den chinesischen Polizeioffizier Liu diese beiden eigenartigen „Spezialisten“ auf frischer Tat abgefasst worden.

Die Einwohner von Peking erfreuen sich in der letzten Zeit an dem schönen Anblick von Flugzeugen, welche über der Stadt in eleganten Schleifen, und dabei recht niedrig, fliegen. Es sind die Flugzeuge der 4. Moukdener Flieger-Abteilung, die von russischen Flieger-Instrukteuren und Mechanikern geleitet werden. Zur Zeit werden Uebungsflüge zur Ausbildung von chinesischen Offizieren der Moukden-Armee unternommen.

Tientsins bestes Tonfilm Theater

CAPITOL THEATRE

Heute um 3.00, 5.30 und 9.20 p.m.

Drei Vorstellungen täglich.

„Bezaubernd, witzig, spitzbübisch, romantisch!“

„so ruft die Kritik!“

Paramount's

lustiger, intriguerender Riviera-Roman von einer saumseligen-Bräut

„Monte Carlo“.
Ernst Lubitsch's

glänzende, witzige, nette und schelmische Schöpfung.

In den Hauptrollen:

Jeanette MacDonald

und

Jack Buchanan.

Goldig-funkelnd wie Schaumwein!

Zeitgemäss wie

„Das Morgen“!



Ganz Sing- und Sprech-Film.

Berückend wie der erste Kuss!
Intim wie raschelnde Seide!

Capitol-Theatre: Pelping

Gegenwärtig:

„The Vagabond King“

mit Jeanette MacDonald & Dennis King.

GAIETY THEATRE

Heute um 3.00, 5.30 und 9.15 p.m.

Dem Leben entnommen!

Das Bild, das alle Vorführungs-Rekordé in Berlin, London und Paris gebrochen hat.

Die Geheimnisse des Weltkrieges endlich aufgedeckt.

Wirklich auf den Schlachtfeldern des Weltkrieges photographiert!

„Hinter der Deutschen Front.“

Sehen Sie: den Kaiser, von Hindenburg, Joffre, Foch, Pershing, Lord Kitchener, Hören und Sehen Sie!

Das grösste, aufsehenerregendste Schauspiel ist hier!